

Oktoberfest-Laune beim BSV



3 Punkte fließen auf das Konto von Barsbüttel gegen Altona 93.

(von Anna Weiß) 3:1 gewonnen! Das zählt und das versprühte bei den Barsbütteler Buam mehr als gute Laune!

Samstag, 13:30 Uhr in Altona. Pünktlich begann der exzellent pfeifende Schiedsrichter Justin Cöp mit der Partie.



Ja, mei! Gleich in der 4. Minuten stand Barsbüttel kurz unter Schock, als der Ball an den Pfosten des eigenen Tors krachte. Doch nun ging ein Ruck durch das Team von Trainer Pat Rapp. „Pack ma`s!“, das war ab jetzt die Devise. Und so startete der BSV die Gegenoffensive, die auch schnell fruchtete: In der 6. Minute steckte Domenik den Ball zu Joni durch, der diesen zum 1:0 unten links im Altonaer Netz versenkte.





Die erste Halbzeit verlief für Barsbüttel insgesamt bockstark. Man verdribelte sich kaum, viele Pässe (insbesondere die langen) kamen bei den jeweiligen Mitspielern an, die Grundstimmung war volksfestähnlich. Obwohl es in der 26. Minute zum Gegentor und damit zum 1:1 durch einen 11-Meter-Schuss kam. Torwart Max berührte den Ball zwar noch, konnte ihn jedoch leider nicht ganz vor dem Tor retten.



Doch die Antwort der weißen Schwäne folgte freilich in der 39. Minute, als eine gekonnte Volley-Einlage von Domenik auf Anton und von Anton auf Joni erfolgte, der das Spielgerät dann erneut in die untere linke Ecke der Gegner verfrachtete. 2:1. Exakt so ging man dann auch in die Kabine, um sich die Lederhosen zu richten und ein Bissen von der Brezn zu nehmen.





Die Zeit der Pause nutzte der Himmel für eine ordentliche Dusche, aber pünktlich zum Spielbeginn der zweiten Halbzeit strahlte die Sonne wieder auf die Festwiesen in Altona.

Der BSV begann etwas wuseliger und aufgeregter in der zweiten Hälfte, was gar nicht von Nöten war. Man führte und dominierte das Spiel deutlich. In der 45. Minute, also ziemlich gleich zu Beginn, fiel dann zu Recht das 3:1, welches durch eine Ecke, geschossen durch Joni, eingeleitet wurde. Der Altonaer Torwart konnte den Ball nicht greifen und so schoss Tobs ganz fesch nochmals auf's Tor. TOR! 3:1, welches auch der Endstand war.





Nun folgten noch einige saustarke Aktionen von unter anderem Tiago, Henri, Leo und Chawal. Leider ohne Torbelohnung, dafür mit lautstarkem Applaus der Zuschauer!



Nach erfolgter Arbeit gab es ein leckeres Hendl und eine herrliche Brettljause.

Am kommenden Wochenende empfängt Barsbüttel um 12 Uhr den ETV auf

heimischem Rasen. Die Buam freuen sich auf viele Fans!

BSV-Aufstellung:

TW : Max

ABW: Alex, Jasper, Leo, Oliver

MF: Aemilius, Anton, Chawal, Henri, Joni, Lenny, Leo T., Lio, Tiago

ANG: Sefa, Domenik

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
↗ 1.	 Teutonia 05 2.B (J1)	4	3	0	1	10 : 5	5	9
↗ 2.	 Niendorf 3.B (J1)	4	3	0	1	11 : 9	2	9
↗ 3.	 Eimsbüttel 2.B (J1)	4	2	1	1	8 : 7	1	7
↘ 4.	 Paloma 2.B (J1)	4	2	1	1	9 : 9	0	7
↘ 5.	 Curslack-Neuengamme 1.B (J1)	3	2	0	1	10 : 4	6	6
↗ 6.	 Barsbüttel 1.B (J1)	4	2	0	2	9 : 6	3	6
↘ 7.	 GW Harburg 1.B (J1)	4	2	0	2	12 : 10	2	6
↗ 8.	 FC Elmshorn/Lieth 1.B (J1) SG	4	2	0	2	7 : 8	-1	6
→ 9.	 Atlantik 97 1.B (J1)	4	2	0	2	8 : 10	-2	6
↘ 10.	 Süderelbe 1.B (J1)	4	1	1	2	7 : 10	-3	4
→ 11.	 VfL 93 1.B (J1)	3	0	1	2	5 : 9	-4	1
→ 12.	 Altona 93 1.B (J1)	4	0	0	4	5 : 14	-9	0